

**Niederschrift über die zweite außerordentl. Sitzung
des Studierendenparlaments 2010/11
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: Montag, 31. Januar 2011

Zeit: 18.27 Uhr bis 20:58 Uhr

Ort: ZHG 008

(Stimmberechtigte) Anwesende*:

ADF (22): Kai Horge Oppermann, Jens Völker, Linus Kropp-Benoist, Susanne Peter, Daniel Gieseke, Stefan Schäfer, Jan Gunnar Oppermann, Christoph Büttcher, Julian Brommer, Andreas Knopf, Sören Wolf, Stefan Beckmann, Sebastian Ehricht, Konstantin Thielecke, Stephanie Jabs, Katharina Lunk, Joshua Wehrmaker, Steffen Piplat, Niklas Thierig; Kolja Helms (bis 21 Uhr); Florian Araschmid, Lene Niemeier (ab 19 Uhr)

Juso-HSG (9): Nils Humboldt, Marie-Christin Reinert, Elena Ségalen, Björn Brinkmann, Klaus Voß, Daniel Choinovski, Thomas Köhler, Benjamin Heimann, Robert Witt-Schäfer, Tobias Fritsche, Kay Bents, Fabian Dach, Christian Hochholzer; Robin Roth (ab 20:30 Uhr), Alexander Steffens (ab 20:40 Uhr), Hannes Wader (ab 20:30 Uhr)

RCDS (4): Sascha Tietz; Christian Schott (ab 18:55 Uhr); Thomas Deppe (ab 19:19 Uhr); Alexej Raisch (ab 19:45 Uhr); Mareike Bentshausen (ab 19:25 Uhr)

BB (4): Hans-Werner Hilse; Timm Riedlin, Jo Niklas Ewert, Oliver Krüger; Lydia Brenz (ab 18:40 Uhr)

GHG (3): Ulrike Avenhaus, Marie Kollenrott, Sabrina Werner, Max Noll; Matthias Müller (ab 19:45 Uhr); Patrick Müller (ab 20 Uhr)

Piraten (2) Christian Otto, Christian Müller, Sebastian Berg

LHG (1): /

usrk (1): Jessica Hoffmann; Philipp Bastian (ab 19:34 Uhr)

Linke.SDS (1): Philipp Popp (ab 19:15 Uhr)

Gäste: Hauke Oehlschlägel, Amina Yousaf, Roy Wollenzien, Maren Köhlmann, Sven Holub, Johann Santen, Marie-Luise Messerschmidt, Robert Zechowski, Magdalena Albrecht, Nikolai Wydenka, Christian Rettkowski, Max Remka, Vera Karnitzschky, Maria Grünewald, Christian Zigenhorn, Gerrit Jastorff, Arndt Kohlmann

- Listenweise sortiert nach Vertretungsrang; aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war; stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl, siehe Zahl hinter Listenkürzel)

TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

TOP-Beginn: 18:27 Uhr

Julian Brommer (StuPa-Präsident, ADF) begrüßt die anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentarier und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP II: Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer

TOP-Beginn: 18:34 Uhr

Die Protokollanten werden auf Vorschlag von Christoph Büttcher (ADF) ohne Gegenrede als Schriftführerin bzw. Schriftführer benannt.

TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

TOP-Beginn: 18:35 Uhr

Julian Brommer (StuPa-Präsident, ADF) fragt, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Der Antrag zur Finanzordnung wurde vom AStA zurückgezogen. Die Vorsitzende Susanne Peter (ADF) begründet dies. Die Vorgaben der Universität verstießen gegen Landeshaushaltsordnung und das NHG. Der AStA lasse dies zurzeit rechtlich prüfen.

Nils Humboldt (Juso-HSG) fragt nach, wie es denn mit der heute endenden Frist der Uni aussehe und ob es sich nicht um eine Aufgabe des Parlamentes handele.

Susanne erklärt, dass dazu bisher keine Aussage vom Präsidium getätigt wurde, da dort die zuständigen Personen im Urlaub sind. Der kommende AStA sollte im Falle einer Vorgabe einer Finanzordnung gegen diese Klagen. Die endgültige Tagesordnung wird wie vorgeschlagen beschlossen.

TOP IV: Mitteilungen des Präsidiums

TOP-Beginn: 18:37 Uhr

Julian Brommer (StuPa-Präsident, ADF) teilt mit, dass der Untersuchungsausschuss nun endlich tagen könne, da alle Mitglieder benannt sein und bittet diese um eine Terminfindung, er werde sie dann laden.

Sebastian Ehricht (ADF) spricht sich dagegen aus, den Ausschuss bis zur konst. Sitzung noch Tagen zu lassen. Ein neuer Ausschuss könne nach der konst. Sitzung gebildet werden.

Nils Humboldt (Juso-HSG) sagt, dass er das Präsidium rüge, da der Ausschuss schnellst möglich eingerichtet werden solle, damit die Ausschussmitglieder Einsicht in die Bücher bekommen könnten.

Julian weist darauf hin, dass der Ausschuss erst vor 10 Tagen gebildet wurde und ihm noch nicht alle Benennungen vorgeliegen hätten. Die neuen Benennung lägen nicht vor, da der Ausschuss nach einer Beschwerde aus der Opposition aufgrund der Größe neu gebildet werden musste.

TOP V: Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 18:41 Uhr

Susanne Peter (AStA-Vorsitzende, ADF) berichtet ausschließlich mündlich, da kaum Zeit zwischen den Sitzungen vergangen sei. Am 24. Januar habe sie ein Interview zum Finanzskandal gegeben, am 27.01. beim Lenkungsausschuss der Professionalisierung der Studiendekanate mitgewirkt, hier wünsche sie sich mehr Beteiligung, am 27.01. habe sie den IR Bericht der Mathe-O-Phase erhalten, dort gebe es einen Fehlbetrag von 4000€, dieser liege schriftlich vor (Namen geschwärzt). Der AStA hat Herrn Ralf Mayrhofer beauftragt, das WM-Projekt aufzuarbeiten. Am 28.01. habe der AStA Anzeige erstattet wegen der Mathe-O-Phasenparty. Die Polizei schien nicht interessiert. Die Vorsitzende sollte zunächst weggeschickt werden. Die Anzeige wurde trotzdem gegen unbekannt erstattet. Die Semesterticketweiterung vom 20. Februar bis 20. September wurde geplant, es gehe um Nordenham und Umgebung, dafür sei ein erneuter Nachtragshaushalt notwendig. Kosten von etwa 50.000 € würden entstehen, das StuPa werde noch die nächsten Tage geladen.

TOP VI: Fragen an den AStA

TOP-Beginn: 18:47 Uhr

Marie-Christin Reinert (Juso-HSG) fragt, was die anderen Referenten gemacht hätten.

Kai Horge Oppermann (Sozialreferent, ADF) antwortet, Tagesgeschäft habe angelegen und er habe auch Wahlkampf betrieben.

Nils Humboldt (Juso-HSG) fragt den Hochschulreferent, ob er selbst seine Tätigkeit erklären könne und wo der Öffentlichkeitsreferent sei.

Kai erklärt, dass der Öffentlichkeitsreferent die Augusta Seiten des AStA erstelle.

Nils fragt, was der Öffentlichkeitsreferent eigentlich mache, wenn die Vorsitzende schon die Homepage mache.

Susanne antwortet, dass der Öffentlichkeitsreferent wieder volle Adminrechte habe. Des Weiteren habe sie an der Demo vergangene Woche teilgenommen.

Robert Witt-Schäfer (Juso-HSG) fragt, wo der Kulturreferent bleibe.

Kai sagt, dieser komme in zehn Minuten.

Robert fragt bzgl. der letzten Sitzung, ob die Referenten nicht Anwesenheitspflicht hätten.

Christoph Büttcher (Hochschulreferent, ADF) meint, er sei nach zehn Stunden StuPa und sieben Stunden im Protokoll einfach müde und fertig gewesen.

Linus Kropp-Benoist (ADF) meint, der Öffentlichkeitsreferent hat bis heute keinen vollen Zugriff auf die Homepage. Warum Susanne die Demo dann nicht auf die Homepage gestellt habe.

Susanne meint, der Zugang sei vorhanden gewesen. Sie selbst konnte das fachlich nicht bewältigen.

Robert fragt, ob die Zugangsdaten zur Homepage an den nächsten AStA weitergegeben würden.

Kai und Susanne bejahen dies.

Christian Hochholzer (Juso-HSG) fragt nach Entwicklungen beim Heimvorteil und einem Busticket für Heimvorteilhaber.

Kai meint, dass dies im Gespräch mit der Schnellbuslinie angesprochen wurde. Die Stadt halte dies aber für rechtlich nicht möglich, obwohl viele Alternativen vorgeschlagen worden seien. Das Ticket für alle habe wenig Chancen auf eine Mehrheit. Die GöVB gehe daher keine Verhandlungen ein.

Robert fragt, ob es nicht Aufgabe des ganzen AStA sei, das Demoplakat zu verbreiten.

Kai meint, die Vorsitzende hatte zu dieser Zeit die alleinigen Homepagerechte. Der offizielle Beschluss sei nicht vor der Demo eingegangen.

Tobias fragt, wenn für Plakate ein Projektbearbeiter eingestellt werde, wozu sei dann der Öffentlichkeitsreferent da.

Kai ist gespannt, wie das nächste Jahr ablaufe. Der Öffentlichkeitsreferent habe auch selbst Plakate aufgehängt. Ihm stehe es frei auch diese Aufhängarbeit an Projektbearbeiter weiterzugeben.

Robert fragt, was bzgl. des Antrags von der Juso HSG „Solidarisierung mit den britischen Studierenden“ passiert sei und ob der Außenreferent oder andere Referenten dazu auch schon etwas getan hätten.

Joshua Wehrmaker (ADF) sagt, es sei noch nichts geschehen.

TOP VII: Aussprache zum Bericht aus dem AStA

TOP-Beginn: 19:03 Uhr

Es wird keine weitere Aussprache gewünscht.

TOP VIII: „Beschluss einer neuen Finanzordnung“ (entfällt wegen rtl. Prüfung, s.o.)

TOP IX: "Weiterführung der Lehramtsstudierendenvertretung" (Antrag d. AStA)

TOP-Beginn: 19:04 Uhr

Christoph Büttcher (Hochschulreferent, ADF) stellt die LSV vor. Sie habe sehr gute Arbeit geleistet. Jetzt müsst sie auf Dauer verankert werden. Die Änderungen liegen schriftlich vor.

Hans Werner Hilse (BB) fragt, ob die alte LSV schon außer Kraft getreten sei.

Christoph verneint dies, es stehe aber bevor.

Hans Werner fragt, warum sie nur auf Zeit eingerichtet worden sei und welche Befugnisse sie gehabt habe.

Christoph antwortet, dass sie jeden Mittwoch im Waldweg trifft. Sie veranstalte Vorträge, Seminare für LehrerInnen und mehr und sei sehr aktiv. Die OrgS sehe eine dauerhafte Institution der LSV nicht vor. Dies solle nun geändert werden.

Jens Völker (ADF) sagt, dass die erste Ordnung zum Prüfen für ein Jahr da sein sollte, um Verbesserungen zu ermöglichen. Es hat sich jedoch erwiesen, dass die LSV-Ordnung so wie damals geschrieben, vernünftig sei.

Robert Witt-Schäfer (Juso-HSG) meint, er sei selber Mitglied der LSV. Die LSV habe das LehrerInnenzimmer im Waldweg organisiert und eingerichtet. Er finde es sinnvoll, wenn die LSV durch die Ordnungsänderung nun aufgenommen wird. Er halte es für eine unterstützenswerte Sache.

Der Antragssteller bittet um Zustimmung.

Offene Abstimmung; Beginn: 19:09

Es wird fraktionsweise abgestimmt. Mit 34 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und bei 4 Enthaltungen wird die Ordnung mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

TOP-Ende: 19:12 Uhr

TOP X: Wahl einer/s Finanzreferentin/ten

TOP-Beginn: 19:12 Uhr

GO-Antrag von Christoph Büttcher (Hochschulreferent, ADF) auf Vertagung der Finanzreferentenwahl; eine Fraktionspause wird beantragt und genehmigt.

Gegenrede von Nils Humboldt (Juso-HSG), die Übergabe an den neuen AstA müsse gut funktionieren. Es könne nicht sein, dass so ein wichtiges Referat so nebenbei vom Hochschulreferenten gemacht werde. Die Juso-HSG werde einen Kandidaten vorschlagen. Abstimmung über den GO-Antrag. Mit 22 Ja- bei 19 Nein-Stimmen wird die Wahl vertagt.

TOP XI: Wahl eines stellvertr. Vorsitzenden und Finanzreferenten

TOP-Beginn: 19:25 Uhr

Julian Brommer (StuPa-Präsident, ADF) weist darauf hin, dass nur AstA-Mitglieder und nicht die Vorsitzende bzw. der jeweilige Referent gewählt werden dürfe.

GO-Antrag von Nils Humboldt (Juso-HSG) auf Prüfen der Ordnung, ob bei nicht vorhandenem Finanzreferenten überhaupt ein Vertreter gewählt werden könne.

Der stellv. Finanzreferent wird gewählt, aber eine rechtliche Prüfung wird angestoßen.

Kai Horge Oppermann (Sozialreferent, ADF) wird vorgeschlagen.

Kai stellt sich vor.

Nils findet es umverschämt, dass Kai für den Stellvertreterposten vorgeschlagen wird, obwohl er als Vertreter schon das WM-Projekt durch seine Unterschriften mitgetragen habe.

Kai sucht die Frage bei Nils. Kai erklärt, dass er ausreichend bekannt sei und möchte zur Abstimmung vorrücken. Er antworte auf keine Fragen mehr.

Arndt Kohlmann (Linke.sds) fragt, ob er diese zusätzliche Arbeitsbelastung schaffe.

Kai antworte auf diese letzte Frage mit „Ja“.

Kay Bents (Juso-HSG) meint, er habe gesagt, dass er dieses Amt seit 10 Monaten ausübe. Ob er dem Parlament erklären möchte, warum er erst auf der wohl letzten Sitzung die Legitimation einhole

GO-Antrag von Sören Wolf (ADF) auf Schließung der Redneliste.

Gegenrede von Arndt.

Das Präsidium stellt mehrheitlich fest, dass die Rednerliste nicht geschlossen werden kann.

Hans Werner Hilse (BB) meint, dass es verwirrend sei. Es sei ein schlechtes Zeichen nach den ganzen Vorfällen jetzt noch Kai zu wählen.

Philipp Bastian (Linke.sds) meint, ob es Kai wenig an demokratischen Prozessen gelegen sei.

Maren Kohlmann (Juso-HSG) fragt, wie ernst nimmt er diese Kandidatur nehme.

Arndt meint, stellvertretender Vorsitzenden klinge für ihn nach einen sehr bedeutungsvollen Amt. Ob er zu diesem Amt in der Lage sei, wenn er nicht bereit sei, hier zu antworten.

Max (Gästeliste) fragt, ob er nicht mit Kopfschütteln oder ähnlichem antworten möchte.

Hans Werner fragt, ob diese Amt auch mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werde.

Dies wird verneint.

Arndt fragt, was er unter dem Wort Politik verstehe, was er von Alkoholkonsum im StuPa halte und was er für ein Durchhaltevermögen habe.

Kai hält es für fraglich nach 10 Monaten, in denen er das Amt inne hatte, dass in dieser Zeit Fragen hätten gestellt werden können. Die Fragen dienen nur dem Interesse einiger, die Sitzung hinauszuzögern.

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede.

Geheime Personenwahl des stellv. Vorsitzenden; Beginn 20:06

Es wurde 1 Zettel zu viel abgegeben; es erfolgt eine neue Wahl; Beginn: 20: 25

Kai erhält 24 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen und ist damit zum stellvertr. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Es beginnt die Wahl eines stellv. Finanzreferenten

Christoph Büttcher (Hochschulreferent, ADF) wird vorgeschlagen.

Christoph stellt sich vor.

Robert Witt-Schäfer (Juso) meint, die Handhabe gegen die Fachschaften sei zu streng.

Christoph erklärt, was alles bei den Anträgen gefehlt habe.

Nils Humboldt (Juso-HSG) hat rechtliche Bedenken zu dieser Stellvertreterwahl und beschwert sich.

Christoph meint, die Sachen die zurückgegangen seien, wären völlig legitim gewesen, Unterschriften, Belegexemplare, etc- hätten meist gefehlt.

Kay Bents (Juso-HSG) fragt, inwieweit er am WM Projekt beteiligt gewesen sei.

Christoph meint, er sei an der Organisation nicht beteiligt. Er habe einige Male an der Kasse gestanden und nicht mehr.

Robert fragt, ob er die persönlichen Probleme mit Personen der FSRV ausblenden könne, um seine Arbeit sachlich zu machen.

GO-Antrag auf Sofortige Abstimmung von Sebastian Ehrlich (ADF)-

Gegenrede von Nils-

Abstimmung über den GO Antrag, Annahme mit 26 Ja-Stimmen.

Wahl eines stellv. Finanzreferenten, Geheime Abstimmung; Beginn: 20:48

Christoph Büttcher wird mit 26 Ja-Stimmen bei 16 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP XII: Verschiedenes

TOP-Beginn: 20:56 Uhr

Nils Humboldt (ADF) bittet das Präsidium zu prüfen inwiefern der AStA bei Nichtwahl einen stellvertretenden Vorsitzenden selber wählen darf. Der Termin für die konst. Sitzung soll vermutlich zwischen dem 23. und 25. Februar stattfinden.

Sitzungsende: 20:58 Uhr

Für das Protokoll:

Julian Brommer
(Präsident)

Sascha Tietz
(stellv. Präsident)

Jessica Hoffmann
(stellv. Präsidentin)

wird ergänzt (ADF)
(Schriftführerin)

wird ergänzt (ADF)
(Schriftführer)